

Die erstmalige Auszeichnung des Unternehmerpreises des Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm ging an Unternehmer Prof. Dr. Claus Hipp. Das Foto zeigt von links: Bernd Huber, Vorsitzender des Wirtschaftsbeirats, Abt Markus Eller, Landrat Martin Wolf und Preisträger Prof. Dr. Claus Hipp. Foto: KUS



Mittelstand und Vielfalt

Der vierte Unternehmertag überzeugte fast 400 Unternehmer mit spannenden Referenten und der erstmaligen Verleihung des Unternehmerpreises an Prof. Dr. Claus Hipp

Die Sitzreihen im Wittelsbacher Saal des Klosters Scheyern waren bis auf den letzten Platz gefüllt, denn fast 400 Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung zum vierten Unternehmertag des Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm. Zahlreiche mittlere und kleinere Firmen aus unterschiedlichsten Branchen waren auf der größten Netzwerk-Veranstaltung im Landkreis für Wirtschaftstreibende vertreten und neugierig auf das zentrale Motto der Veranstaltung: „MITTELSTAND – Rückgrat unserer Wirtschaft. Herausforderungen der Zukunft für kleine, mittlere und Familienunternehmen“.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Kommunalunternehmen Strukturentwicklung (KUS), dem Wirtschaftsbeirat und der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. Bernd Huber, Vorsitzender des Wirtschaftsbeirats, stimmte die Besucher während seiner Eröffnungsrede auf das Thema ein und betonte die Stärken der kleinen und mittelständischen Firmen im Landkreis. „Mit ihrer Branchenvielfalt sind sie auch in Krisenzeiten stabil und reagieren flexibel auf die schnellen Veränderungen im Markt“, so Huber. Auch für Manfred Sterz, 1. Bürgermeister der Gemeinde Scheyern, ist der Mittelstand ein verlässlicher Ansprechpartner. Sowohl in Krisensituationen, wenn es um die Integration von Geflüchteten geht, als auch bei der Ausbildung erweisen sich die Unternehmer als stabile Stütze für den Standort.

Zwei Referenten aus der Mittelstandspraxis betrachteten auf ganz unterschiedliche Weise die aktuellen Herausforderungen für mittelständische Unternehmen. „Wer die Zukunft des Mittelstandes prognostizieren möchte, der muss seine Vergangenheit analysieren“ – so lautet der Leitsatz des Ingolstädter Unternehmers Franz Schabmüller. Der langjährige Unternehmenslenker der Schabmüller Firmengruppe berichtete eindrucksvoll über seine 40 Jahre Unternehmerleben zwischen Euphorie und Niedergeschlagenheit. Aus Misserfolgen lernen sei für ihn eine hilfreiche Erfahrung gewesen, um anschließend weitsichtige und zukunftsweisende Entscheidungen zu fällen, so Schabmüller.

Anschließend überzeugte Daniela A. Ben Said die Zuhörer mit ihrem lebendigen und interaktiven Vortrag über die Notwendigkeit, gesellschaftliche Vielfalt in die Unternehmenskultur zu integrieren. „Vielfalt ist eine starke Kraft, die Teams, Unternehmen und Organisationen besser macht“, lautet die These der Buchautorin.

„Als inspirierend und authentisch bezeichneten viele Teilnehmer die Impulsvorträge im Nachgang. Damit haben wir unseren Anspruch erreicht, den Unternehmerinnen und Unternehmern fundierte Informationen zu aktuell relevanten Wirtschaftsthemen auf passende Art und Weise zugänglich zu machen. Auch das abschließende Get-together wurde ausgiebig genutzt, um Geschäftskontakte zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen“, resümiert KUS-Vorstand Johannes Hofner.

Zudem wartete der Unternehmertag 2016 mit zwei Premieren auf. Anfangs wurde der neue Wirtschaftsfilm des Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm uraufgeführt. Modern und zeitgemäß wird die Branchenvielfalt der Wirtschaft im Landkreis dargestellt und fand bei den Teilnehmern positiven Anklang.

Ein weiterer Höhepunkt war die erstmalige Verleihung des Unternehmerpreises des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm. Aus verschiedenen Nominierungsvorschlägen wählte die Jury, bestehend aus Vertretern des Landkreises, des Wirtschaftsbeirats und des KUS, ein Unternehmen im Landkreis aus, welches auf beeindruckende Art und Weise die Nominierungskriterien des eigens erstellten Kriterienkataloges erfüllt. Landrat Martin Wolf überreichte die Bronze-Statue „Die Apfel schenkende“ des Künstlers Dr. Ulrich Holzner an Unternehmer Prof. Dr. Claus Hipp, der den Preis, auch im Namen seiner gesamten Belegschaft annahm.

Zukünftig wird der Unternehmerpreis alle zwei Jahre vergeben, dann wieder im Rahmen des Unternehmertags.